Informationsblatt gemäß EU Data Act (Verordnung (EU) 2023/2854)

I. Einleitung

Dieses Informationsblatt richtet sich an Endnutzer der net services GmbH & Co. KG und wird vor Abschluss eines IPTV-Vertrages inklusive eines Miet- oder Kaufvertrags einer IPTV-Set-Top-Box zur Verfügung gestellt. Es erfüllt die vorvertraglichen Informationspflichten nach Artikel 3 Abs. 2 und 3 der EU-Verordnung 2023/2854 (Data Act).

Der Data Act verpflichtet Anbieter vernetzter Produkte und Dienste – wie die net services GmbH & Co. KG – dazu, klar und verständlich über die Datenerhebung und -nutzung zu informieren. In diesem Dokument erläutern wir, welche Daten durch die Nutzung unserer IPTV-Set-Top-Boxen der Serien Ocilion P400/P500 und der verbundenen IPTV-Dienste anfallen, wie diese Daten verwendet und gespeichert werden und welche Rechte Sie als Nutzer haben. Die net services GmbH & Co. KG als Anbieter des IPTV-Angebots bekräftigt damit ihre Rolle als verantwortlicher Dateninhaber und ihr Bekenntnis zu Transparenz und Datenschutz im Sinne des Data Act und der DSGVO.

II. Dateninhaber (net services GmbH & Co. KG)

Dateninhaber im Sinne des Data Act ist die net services GmbH & Co. KG als Anbieter des IPTV-Angebots und Vermieter/Verkäufer der vernetzten Set-Top-Boxen, Lise-Meitner-Straße 4, 24941 Flensburg, Kontaktmöglichkeit über das Kundenportal. Über diese Kontaktadresse können Sie uns schnell und effizient erreichen (gemäß Art. 3 Abs. 3 Buchstabe e Data Act). net services GmbH & Co. KG ist für die Verarbeitung der im Rahmen der Nutzung der Set-Top-Boxen anfallenden Daten verantwortlich. Bei der Bereitstellung der technischen Plattform arbeitet net services GmbH & Co. KG mit der Ocilion IPTV Technologies GmbH (Schärdinger Straße 35, 4910 Ried im Innkreis, Österreich) zusammen. Ocilion stellt die IPTV-Plattform, das Nutzerportal und die Apps bereit und agiert als Auftragsverarbeiter (Dienstleistungspartner) für die net services GmbH & Co. KG. Somit ist net services GmbH & Co. KG Ihr primärer Ansprechpartner und „potenzieller Dateninhaber" im Sinne des Data Act, während Ocilion als Datenverarbeitungspartner eingebunden ist.

III. Vernetzte Produkte und Dienste

Wir vermieten und verkaufen IPTV Set-Top-Boxen der Serien Ocilion T200, P400 und P500 und zukünftig auch P600, die als vernetzte Produkte im Sinne des Data Act gelten. Diese Geräte werden an Ihren Fernseher angeschlossen und erweitern dessen Funktionen um digitales Fernsehen (IPTV). Die P400/P500-Boxen unterstützen moderne Standards (z. B. 4K/UHD-Auflösung, HDR, WLAN, Bluetooth) und stellen Ihnen eine intuitive Benutzeroberfläche für Fernsehen und Video on Demand zur Verfügung.
Die Set-Top-Boxen funktionieren in Kombination mit unseren verbundenen Diensten. Insbesondere nutzen Sie die IPTV-Plattform von Ocilion, auf der Live-TV, Videothek/VoD, elektronische Programmführer (EPG) und Netzwerkrekorder (nPVR) bereitgestellt werden. Zusätzlich gibt es ein Online-Nutzerportal sowie Smartphone-Apps (für iOS/Android und ggf. Smart-TVs), über die Sie auf Ihr TV-Programm und Ihre Kontoeinstellungen zugreifen können. Ohne diese verbundenen digitalen Dienste könnten die Set-Top-Boxen nicht ihre vollen Funktionen erfüllen (z. B. Senderempfang, Videostreaming oder Fernbedienung via App).net services GmbH & Co. KG bietet Ihnen damit ein komplettes IPTV-Paket: Die Hardware (Set-Top-Box) und die dazugehörigen Software-Dienste aus einer Hand, um Ihnen interaktive TV-Dienste unter unserer Marke bereitzustellen.

IV. Generierte Daten durch Produkt und Dienste

Bei der Nutzung der Set-Top-Boxen T200/P400/P500/P600 und der IPTV-Dienste werden verschiedene Daten über die Verwendung und Umgebung der Geräte erhoben bzw. erzeugt. Im Folgenden beschreiben wir die wichtigsten Kategorien dieser Daten.

a) Nutzungs- und Inhaltsdaten. Durch Ihre TV-Nutzung fallen Daten darüber an, welche Inhalte Sie anschauen oder anfordern. Dazu zählen z. B. Informationen zu angesehenen Sendern und Sendungen, Abruf von Video-on-Demand-Inhalten, Start-, End- und Pausenzeiten von Wiedergaben, Senderumschaltungen oder Aufnahmeanfragen. Diese Daten entstehen als Nebenprodukt Ihrer Nutzung des Dienstes und ermöglichen Funktionen wie personalisierte Empfehlungen (Empfehlungsdienste) oder das Fortsetzen einer Wiedergabe.

b) Technische Gerätedaten. Die Set-Top-Boxen generieren technische Betriebsdaten. Beispielsweise können Protokolldaten anfallen, die den Zustand des Geräts und der Software widerspiegeln. System- und Fehlerlogs (z. B. Absturzberichte, Fehlermeldungen), Informationen zur Netzwerkverbindung (IP-Adresse, WLAN-Signalstärke, Bandbreite), Streaming-Qualitätsdaten (Buffering-Dauer, Auflösung des Streams) sowie Gerätestatus (Ein-/Ausschaltzeitpunkte, Betriebstemperatur sofern erfasst, Speicherauslastung). Diese Daten helfen, die Stabilität des Dienstes zu gewährleisten und Support bei Störungen zu leisten.

c) Verbindungs- und Interaktionsdaten. Beim Zugriff über das Nutzerportal oder die Apps werden zusätzlich Daten über diese Interaktionen erzeugt. Dazu gehören z. B. Login-Zeiten, durchgeführte Einstellungen im Kundenkonto, Navigationsschritte in der App, sowie ggf. Standort- oder Geräteinformationen Ihres Zweitgeräts (Smartphone/Tablet), falls Sie über mobile Apps auf den Dienst zugreifen. Diese verbundenen Dienste generieren Daten, die Ihre Interaktionen digital abbilden (z. B. das Tippen eines Buttons in der App zur Fernbedienung der Set-Top-Box).

Die genaue Art der unter Ziffern IV. a)-c) genannten Daten des Herstellers Ocilion können bei der net services GmbH & Co. KG unter der genannten Kontaktadresse angefordert werden.

Zusammenfassend entstehen durch Produkt und Dienst ohne Weiteres verfügbare Daten im Sinne des Data Act, nämlich alle Daten, die durch die Nutzung der vernetzten Box und der IPTV-Plattform generiert und vom System erfasst werden. Nicht erfasst werden hingegen Inhalte selbst (z. B. der konkrete Videostream oder private Aufnahmen) oder Daten aus unabhängigen Apps/Anwendungen, die nichts mit dem IPTV-Dienst zu tun haben. Falls bestimmte Datenpunkte nicht öffentlich dokumentiert sind, werden diese durch den Hersteller Ocilion noch ergänzt.

V. Datenformate

Die anfallenden Daten werden elektronisch und strukturiert gespeichert. Im Regelfall handelt es sich um digitale Log- und Nutzungsdaten, die in gängigen Formaten vorliegen. Intern werden Daten z. B. in Datenbanken oder Logfiles im JSON- oder CSV-Format oder in ähnlichen maschinenlesbaren Formaten gehalten. Ziel ist es, die Daten in einem umfassenden, strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verfügbar zu haben, wie es der Data Act fordert. Diese Vorgaben setzt die Ocilion für uns um. Für Sie als Nutzer bedeutet das, dass etwaige Datenauszüge oder Exporte in verbreiteten Dateiformaten bereitgestellt werden können, sodass Sie diese bei Bedarf weiterverwenden oder mit anderen Systemen auslesen können. Die Formate sind so gewählt, dass eine automatisierte Weiterverarbeitung (z. B. durch ein anderes Programm oder einen Drittanbieter auf Ihren Wunsch) möglich ist. Diesbezüglich sind wir an die seitens Ocilion verwendeten Daten gebunden.

1. Personenbezogene und nicht-personenbezogene Daten (Klassifizierung)

Die im Rahmen der IPTV-Nutzung generierten Daten umfassen sowohl personenbezogene Daten als auch nicht-personenbezogene Daten.

a) Personenbezogene Daten. Alle Informationen, die sich auf Sie als identifizierte oder identifizierbare Person beziehen, fallen in diese Kategorie. Dazu zählen insbesondere die Nutzungsdaten, die mit Ihrem Kundenkonto oder Gerät verknüpft sind (z. B. welche Inhalte Sie gesehen haben, Ihr Geräte- bzw. Kundennummer, IP-Adresse während der Nutzung, E-Mail-Adresse für das Nutzerportal). Auch individuelle Präferenzen oder Profile, die zu Ihrer Person gehören (etwa eine Liste favorisierter Sender), gelten als personenbezogen. Solche Daten unterliegen dem Schutz der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderen Datenschutzgesetzen.

b) Nicht-personenbezogene Daten. Dies sind Daten, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulassen. Entweder werden hierfür personenbezogene Bezüge entfernt bzw. anonymisiert, oder es handelt sich um rein technische/aggregierte Informationen. Beispiele hierfür sind, aggregierte Nutzungsstatistiken (etwa Gesamtanzahl der Zuschauer eines bestimmten Kanals, ohne einzelne Personen zu identifizieren), allgemeine Systemleistungsdaten der Set-Top-Box (z. B. CPU-Auslastung) ohne Bezug zu einem spezifischen Nutzer, oder pseudonymisierte Daten, bei denen Identifikatoren durch Codes ersetzt wurden. Solche nicht-personenbezogenen Daten können von der net services GmbH & Co. KG genutzt werden, ohne dabei Ihre Identität offenzulegen. Dennoch fallen auch diese Daten in den Anwendungsbereich des Data Act – ihr Zugang und ihre Nutzung sind also vertraglich geregelt (siehe weiter unten Datennutzungsvereinbarung).

Selbst wenn Daten zunächst nicht personenbezogen erscheinen (etwa technische Messwerte), können sie personenbezogen werden, sobald sie mit Ihrem Account oder Ihnen als Kunde verknüpft werden. Die net services GmbH & Co. KG achtet darauf, Datenminimierung und Pseudonymisierung einzusetzen, wo immer möglich – beispielsweise werden für den Empfehlungsdienst Sehdaten nur unter einer anonymen Profil-ID ausgewertet, um Ihre Privatsphäre zu schützen (ein Beispiel: Ocilion erhält Nutzungsdaten für Empfehlungen ausschließlich in pseudonymisierter Form, berechnet Präferenzwerte und löscht die Rohdaten nach kurzer Zeit).

2. Speicherort und Aufbewahrungsdauer

Wo werden die Daten gespeichert? Die von den Set-Top-Boxen und Diensten erzeugten Daten werden vorwiegend zentral auf sicheren Servern der Ocilion gespeichert. Diese Server befinden sich in Rechenzentren, die durch unsere Partner betrieben werden – gemäß unseren Vorgaben innerhalb der Europäischen Union .
Ein Teil der Daten (wie z. B. temporäre Einstellungen oder Caches) wird auch auf dem Gerät selbst gespeichert, damit die Box offline oder verzögerungsfrei funktionieren kann. Beispielsweise behält die Set-Top-Box bestimmte EPG-Daten oder letzte Sender-Einstellungen kurzfristig im lokalen Speicher, um die Benutzererfahrung zu verbessern. Die meisten Nutzungs- und Profildaten hingegen werden an die Backend-Server der IPTV-Plattform übertragen und dort abgelegt. Die Ocilion-Plattform (als Cloud- oder On-Premise-Lösung) speichert diese Daten in unserem Auftrag.

Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt? Die voraussichtliche Aufbewahrungsdauer der verschiedenen Datenkategorien richtet sich nach ihrer Zweckbindung sowie gesetzlichen Vorgaben.

a) Technische Protokolle (z. B. Fehlerlogs) werden typischerweise nur kurzfristig gespeichert, etwa für einige Tage oder Wochen, um Probleme zu identifizieren. Ein Beispiel: detaillierte Streaming-Buffer-Daten könnten automatisch nach [z. B. 7 Tagen] gelöscht werden, sofern sie nicht mehr zur Fehleranalyse benötigt werden.

b) Nutzungsdaten für Empfehlungen (z. B. welche Sendungen gesehen wurden) werden pseudonymisiert verarbeitet und nach Erfüllung des Zwecks zeitnah gelöscht. Konkret kann es sein, dass Rohdaten des Sehverhaltens nur in der Datenbank verbleiben, während daraus abgeleitete Profile (Präferenzwerte) länger gespeichert bleiben, solange Sie Kunde sind.

c) Vertrags- und Kontodaten (personenbezogene Stammdaten wie Name, Adresse, Vertragslaufzeit, Abrechnungsdaten) bewahren wir gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf (z. B. steuerrechtliche Aufbewahrung von Rechnungsdaten 10 Jahre). Diese Daten sind allerdings Bestandteil Ihres Kundenvertrags, nicht primär Nutzungsdaten der Set-Top-Box.

d) Allgemeine Nutzungs- und Betriebsdaten speichern wir für die Dauer des Vertragsverhältnisses, damit Sie und wir darauf zugreifen können. Einige dieser Daten (etwa Ihre Liste aufgenommener oder gekaufter Inhalte) müssen wir dauerhaft vorhalten, solange Ihr Konto aktiv ist, um den Dienst zu erbringen. Nach Vertragsende werden diese Daten im Regelfall gelöscht oder anonymisiert, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Genaue Fristen hängen vom Datentyp ab und können bei net services GmbH & Co. KG nachgefragt werden.

e) Serverseitige Speicherung mit Dauer: Falls Daten explizit auf Servern für längere Zeit gespeichert werden (z. B. Aufzeichnungen im Netzrekorder, falls angeboten), informieren wir Sie darüber im Rahmen der jeweiligen Funktion. Solche Daten (z. B. eine gespeicherte Sendung in Ihrer Cloud-Videothek) bleiben gespeichert, bis Sie sie löschen oder bis definierte Speichergrenzen erreicht sind.

Die Set-Top-Box kann Daten sowohl lokal auf dem Gerät als auch auf entfernten Servern speichern. Die Speicherung auf den Servern bei dem Hersteller und Dienstleister Ocilion kann über die net services GmbH & Co. KG nachgefragt werden. Unser Dienstleister bewahrt keine Daten länger auf als nötig, und löscht bzw. anonymisiert sie, sobald der Zweck erfüllt ist oder gesetzliche Fristen abgelaufen sind. Weitere Details können Sie ggf. unserer Datenschutzerklärung entnehmen.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn gesetzliche Vorschriften geben uns dieses vor oder Sie haben Ihre ausdrückliche Genehmigung dazu gegeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses stellen wir dem Kunden gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2023/2854 (Data Act) für einen Zeitraum von sechs Monaten weiterhin Zugang zu den während der Vertragslaufzeit erzeugten dienstbezogenen Nutzungsdaten zur Verfügung. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten gelöscht, da sie für die Bereitstellung des Dienstes nicht mehr erforderlich sind und ihre weitere Speicherung weder gesetzlich verpflichtend ist noch einem legitimen Zweck entspricht (Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO; keine Daten nach § 10 TDDDG).

3. Häufigkeit und Art der Datenerhebung

Werden Daten kontinuierlich und in Echtzeit erhoben? – Ja, teilweise. Die Set-Top-Boxen und Dienste erfassen manche Daten kontinuierlich bzw. in Echtzeit während der Nutzung, andere nur ereignisgesteuert bei bestimmten Aktionen. Während Sie z. B. ein Live-Programm schauen oder einen Film streamen, laufen im Hintergrund kontinuierlich gewisse Telemetrie-Daten mit. Dazu gehören Echtzeit-Messwerte wie die aktuelle Streaming-Bitrate, Pufferfüllstände, oder Netzwerk-Latenzen. Diese dienen dazu, die Streamingqualität in Echtzeit zu überwachen und ggf. anzupassen. Solche Daten fallen fortlaufend während der gesamten Nutzungsdauer an. Auch die Verbindung der Box zum Dienst (Heartbeat/Ping) wird regelmäßig geprüft – oft in Sekunden- oder Minutenabständen –, um sicherzustellen, dass die Box online ist und z. B. neue Inhalte oder Befehle (wie Fernbedienungs-Kommandos via App) sofort empfangen kann.

a) Kontinuierlich im weiteren Sinne ist auch die Erfassung von Statusänderungen: Wenn die Box im Standby ist, generiert sie kaum neue Daten, aber ab dem Moment des Einschaltens beginnt die Datenerfassung (Verbindungsaufbau, Authentifizierung, etc.) und läuft bis zum Ausschalten durch. Die Box kann zudem periodisch ihren Systemstatus melden (z. B. einmal täglich eine Statusnachricht, dass sie noch verbunden ist und welche Softwareversion läuft).

b) Nutzungsbasierte Erfassung. Viele andere Daten werden nutzungsbasiert (ereignisbezogen) erfasst. Das heißt, immer wenn Sie als Nutzer eine Aktion durchführen, wird ein Datenereignis generiert. Beispiele: Beim Umschalten des Kanals wird ein Log-Eintrag erzeugt mit Zeitstempel und Senderidentifikation. Starten Sie eine Aufnahme oder einen VoD-Inhalt, wird dieses Ereignis protokolliert. Loggen Sie sich im Kundenportal ein oder ändern Sie dort eine Einstellung, wird dies mit Zeitpunkt vermerkt. Solche Ereignisdaten fallen nur an, wenn die entsprechende Interaktion stattfindet – sie sind also nicht permanent, sondern abhängig von Ihrem Nutzungsverhalten.

c) Häufigkeit der Datenerhebung. Die Frequenz richtet sich nach dem obigen Schema. Echtzeitdaten (wie Streaming-Metriken) können im Sekundentakt übertragen werden. Regelmäßige Systemdaten (z. B. Heartbeat) alle paar Minuten oder Stunden. Ereignisdaten entsprechend Ihrer Aktivitäten – im Extremfall können bei intensiver Nutzung viele Ereignisse pro Stunde anfallen (z. B. schnelles zappen erzeugt viele kurze Datensätze), während in Ruhephasen kaum Daten generiert werden.

Sofern Sie genaue Informationen über die Art und Weise der Speicherung der Daten bei unserem Dienstleister Ocilion wünschen, informieren wir Sie, welche Daten kontinuierlich und in Echtzeit generiert werden und welche nicht. Diese Echtzeit-Erfassung dient primär der Sicherstellung der Dienstqualität und der unmittelbaren Reaktion auf Nutzereingaben. Darüber hinaus findet keine dauerhafte Echtzeitüberwachung Ihrer Person statt – alle erhobenen Daten dienen den in diesem Dokument erläuterten Zwecken.

4. Zugriffsmöglichkeiten für Endnutzer

Wie können Sie als Nutzer auf die Daten zugreifen, sie abrufen oder löschen? Artikel 3 Abs. 2 Buchstabe d Data Act verlangt transparente Angaben dazu. Bei der net services GmbH & Co. KG haben Sie folgende Möglichkeiten, Ihre Daten einzusehen und zu kontrollieren.

a) Direktanfrage (auf Verlangen). Sie können jederzeit bei uns die Bereitstellung Ihrer Daten verlangen. Gemäß Data Act und Datenschutzrecht stellen wir Ihnen auf Anfrage sämtliche ohne Weiteres verfügbaren Daten zur Verfügung. Diese Auskunft können Sie formlos, z. B. über das Kundenportal, anfordern. Wir werden Ihnen dann in kurzer Zeit eine Zusammenstellung Ihrer relevanten Produkt- und Nutzungsdaten in einem gängigen Format (z. B. elektronisch als Downloadlink oder Anhang) zukommen lassen. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Beachten Sie: Sollten Sie mehrere Set-Top-Boxen oder Benutzerprofile haben, präzisieren Sie bitte Ihre Anfrage, damit wir die Daten korrekt zuordnen.

b) Löschung von Daten: Viele Daten lassen sich durch Sie selbst beeinflussen oder löschen. So können Sie z. B. Verlaufs- oder Merkliste-Einträge in der App eigenständig entfernen. Wenn Sie eine umfassende Löschung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, können Sie dies ebenfalls über unser Kontaktformular oder per E-Mail beantragen. Wir werden dem nachkommen, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Beachten Sie, dass eine Löschung bestimmter Nutzungsdaten während eines laufenden Vertrags ggf. dazu führen kann, dass entsprechende Dienste (z. B. personalisierte Empfehlungen) nicht mehr funktionieren.

Zugriff und Kontrolle über Ihre Daten haben bei uns hohe Priorität. Sie können Ihre Daten in Kopie erhalten und Löschungen veranlassen. Technische Details und eventuelle Bedingungen (etwa Authentifizierung im Portal, Dateiformate etc.) teilen wir Ihnen transparent mit, sobald Sie einen solchen Vorgang durchführen möchten. Ihr Recht auf Datenzugang steht im Einklang mit den Bestimmungen des Data Act und der DSGVO.

5. Datenweitergabe an Dritte auf Wunsch des Nutzers

Der Data Act stärkt auch Ihr Recht, Ihre Daten an Dritte Ihrer Wahl weitergeben zu lassen. Das heißt, Sie können verlangen, dass net services GmbH & Co. KG die von Ihren Geräten/Diensten erzeugten Daten einem von Ihnen benannten Drittanbieter zur Verfügung stellt (z. B. einem anderen Dienstleister, einer App oder einem Forschungsprojekt, das Sie nutzen möchten). Diese Datenportabilität auf Anfrage bieten wir Ihnen unter folgenden Rahmenbedingungen an:

Sie stellen bei uns einen Antrag auf Datenweitergabe und nennen uns den Dritten, an den die Daten gehen sollen, sowie den Zweck, falls relevant. Dies können Sie formlos tun (über das Kundenportal). Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass der anfragende Dritte von Ihnen autorisiert ist, die Daten zu erhalten (ggf. verlangen wir eine Bestätigung Ihrer Anfrage oder eine Authentifizierung des Dritten, um Ihren Datenschutz zu gewährleisten).

a) Umfang der weiterzugebenden Daten. Grundsätzlich umfasst dies alle „ohne Weiteres verfügbaren" Produkt- und Nutzungsdaten, die wir auch Ihnen bereitstellen würden. Sie können aber den Umfang eingrenzen, falls Sie z. B. nur bestimmte Datensätze übertragen lassen möchten. Wir empfehlen, den gewünschten Datentyp und Zeitraum anzugeben (z. B. "Übertrage meine Nutzungsdaten der letzten 6 Monate an Dienst X").

b) Format und Modalität. Die Daten werden dem Dritten in einem maschinenlesba-

ren Standardformat und sicherer Weise bereitgestellt. Soweit technisch möglich, erfolgt die Übertragung elektronisch und automatisiert, z. B. via sichere API oder durch einen einmaligen Datenexport, der dem Dritten zum Abruf bereitgestellt wird. Die Qualität und Granularität der Daten entsprichen dabei der, wie wir sie selbst vorhalten – es findet keine Degradierung oder Aggregation statt, es sei denn, Sie wünschen dies.

c) Beendigung der Weitergabe. Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Weitergabe-Erlaubnis zu widerrufen. Sie können uns also anweisen, die Datenübermittlung an den Dritten einzustellen – etwa wenn Sie den Dienst des Dritten nicht mehr nutzen. Wir werden dann unverzüglich die Verbindung kappen und der Dritte erhält ab diesem Zeitpunkt keine Updates oder neuen Daten mehr. Bereits übermittelte Daten beim Dritten können wir allerdings nicht zurückholen; hier müssten Sie sich ggf. an den Dritten wenden, wenn Sie dort eine Löschung wünschen.

d) Kosten. Die Weitergabe auf Ihren Wunsch erfolgt für Sie kostenfrei. Sofern der Dritte kein kleines Unternehmen ist, könnten wir zwar grundsätzlich von diesem Dritten eine Vergütung für den Aufwand verlangen, doch für Sie als Endkunde entstehen keine Gebühren.

Wir unterstützen auf diese Weise Ihre Datenhoheit. Sie entscheiden, ob und mit wem Ihre Nutzungsdaten geteilt werden sollen. Die Sicherheit Ihrer Daten hat dabei Priorität – eine Weitergabe erfolgt nur auf Ihre ausdrückliche Anforderung und unter strikter Wahrung von Datenschutz und Datensicherheit. Sollte es einen berechtigten Grund geben, eine Drittanfrage abzulehnen (z. B. die Anfrage kommt von einem Gatekeeper im Sinne des Digital Markets Act, der keinen Anspruch hat, oder es würden gravierende Risiken entstehen), werden wir Sie darüber informieren und die Entscheidung begründen.

6. Umgang mit nicht-personenbezogenen Daten

Nicht-personenbezogene Daten, die durch die Nutzung unserer Produkte und Dienste entstehen (siehe oben zur Klassifizierung), werden von der net services GmbH & Co. KG in verantwortungsvoller Weise verwendet. Gemäß Data Act dürfen wir ohne Weiteres verfügbare, nicht-personenbezogene Daten nur auf Grundlage einer Vereinbarung mit Ihnen verwenden – diese Vereinbarung ist der Vertrag über die Bereitstellung von IPTV, verbunden mit dem Miet- oder Kaufvertrag über die Set-Top-Box von Ocilion (siehe Abschnitt VIII. Datennutzungsvereinbarung weiter unten).

Mit der Aufforderung an uns die Daten nach Maßgabe dieser Informationen herauszugeben, willigen Sie in den Nutzungsvertrag und die im Rahmen dieser Informationsrechte genannten Bedingungen ein.

Im Allgemeinen nutzen wir nicht-personenbezogene Daten, um unseren Service zu verbessern, zu warten und weiterzuentwickeln. Beispielsweise können wir aggregierte Nutzungsstatistiken analysieren, um Programmangebote zu optimieren (etwa um festzustellen, welche Sender besonders beliebt sind, ohne einzelne Zuschauer zu kennen). Ebenso helfen uns technische Messwerte dabei, die Netzwerk- und Streaming-Performance zu steigern (z. B. durch Optimierung der Infrastruktur bei erkannten Engpässen). All diese internen Zwecke erfolgen ohne Rückschluss auf Ihre Person. Eine Weitergabe nicht-personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur unter bestimmten Voraussetzungen.

a) Dienstleister und Partner. Wir arbeiten mit einigen Dienstleistern zusammen (z. B. Ocilion als Technik-Partner, oder ggf. Content-Partner, die uns Programminhalte liefern). Diesen Partnern können wir anonymisierte oder aggregierte Reports bereitstellen – etwa Zuschauerzahlen für einen Sender über einen Zeitraum, zur Abrechnung von Lizenzgebühren. Solche Daten enthalten keine persönlichen Details und dienen legitimen betrieblichen Zwecken. Alle Partner sind vertraglich gebunden, Daten, die sie von uns erhalten, nur für definierte Zwecke und gemäß geltendem Recht zu verwenden.

b) Interne Auswertung. Nicht-personenbezogene Daten können intern frei analysiert werden. Wir stellen jedoch sicher, dass bei solchen Analysen keine Re-Identifikation stattfindet. Sollte es für bestimmte Analysen notwendig sein, Daten zu pseudonymisieren (etwa um Nutzerverhalten über mehrere Tage zu vergleichen), bleiben die Identifikationsschlüssel unter unserer Kontrolle.

c) Veröffentlichung von Statistiken. In manchen Fällen könnten wir allgemeine Trends oder Statistiken veröffentlichen (z. B. in einem Geschäftsbericht oder in Marketingmaterial: „X% unserer Nutzer schauen regelmäßig in UHD-Qualität“). Solche Angaben basieren auf nicht-personenbezogenen, aggregierten Daten.

Die Nutzung nicht-personenbezogener Daten erfolgt stets im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung mit Ihnen und der gesetzlichen Bestimmungen des Data Act. Wichtig: Sollten wir beabsichtigen, nicht-personenbezogene Nutzungsdaten über interne Zwecke hinaus zu kommerziellen Zwecken zu verwenden, würden wir dafür – falls erforderlich – Ihre Zustimmung einholen bzw. dies transparent mit Ihnen vereinbaren. Grundsätzlich steht aber die Verbesserung des Dienstes für Sie im Vordergrund unserer Datenverwendung.

VI. Umgang mit personenbezogenen Daten (DSGVO und ePrivacy)

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt strikt nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der einschlägigen nationalen Datenschutzgesetze und der ePrivacy-Richtlinie (bzw. deren nationaler Umsetzung, z. B. im TDDDG für Telekommunikationsdienste). Der Data Act ändert nichts daran, dass für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten eine gültige Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO vorliegen muss. Dies ist in aller Regel der mit Ihnen geschlossene Telekommunikationsvertrag mit IPTV-Dienstleistung.

Zusätzlich zu Ihren speziellen Data-Act-Rechten (Zugang, Datenweitergabe etc.) stehen Ihnen alle Rechte aus der DSGVO zu, wenn es sich um personenbezogene Daten handelt. Die Bestimmungen des Data Act ändern daran nichts, sondern ergänzen lediglich Transparenz- und Zugangsrechte, die wir hiermit gewährleisten.

VII. Rechte der Nutzer nach dem Data Act & Beschwerdemöglichkeit

Als Endnutzer genießen Sie durch den Data Act weitgehende Rechte, um Kontrolle über die von Ihnen generierten Daten zu behalten. Einige dieser Rechte haben wir bereits in den obigen Abschnitten beschrieben (Zugriff, Datenübertragung etc.). Hier fassen wir sie nochmals zusammen und weisen auf Ihre Beschwerdemöglichkeiten hin:

a) Recht auf Information (vor Vertragsschluss). Sie haben das Recht, bereits vor Abschluss des Vertrags umfassend informiert zu werden, welche Daten ein vernetztes Produkt oder ein verbundener Dienst generiert und wie damit umgegangen wird. Dieses Informationsblatt dient genau diesem Zweck. Bitte lesen Sie es sorgfältig und stellen Sie Fragen, falls etwas unklar bleibt.

b) Recht auf Zugang zu Daten. Während der Laufzeit des Vertrags können Sie jederzeit Ihre eigenen Daten einsehen und herausverlangen.

c) Recht auf Datenweitergabe. Sie entscheiden, ob und an wen Daten weitergegeben werden. Ohne Ihre Zustimmung geben wir keine Daten an Dritte – mit Ihrer Zustimmung aber sind wir verpflichtet, die Daten in der gewünschten Form bereitzustellen, solange keine Ausnahmetatbestände greifen.

Zusätzlich zu den Data-Act-spezifischen Rechten bestehen selbstverständlich Ihre Datenschutzrechte (Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, z. B. dem Landesbeauftragten für Datenschutz, falls Sie Datenschutzverstöße vermuten). Die in diesem Dokument beschriebenen Rechte ergänzen diese bestehenden Rechte. Insgesamt soll sichergestellt sein, dass Sie die volle Kontrolle und Transparenz über die von Ihnen mit unseren Produkten erzeugten Daten haben.

Hinweis: Die konkrete zuständige Behörde nach Data Act in Deutschland wird noch festgelegt. Es könnte sich z. B. um die Bundesnetzagentur oder eine neue Daten-Koordinationsstelle handeln. Sobald die Behörde benannt ist, werden wir hier die Kontaktdaten ergänzen.

VIII. Datennutzungsvereinbarung

Die in diesem Informationsblatt beschriebene Nutzung der Daten ist integraler Bestandteil und zugleich Bedingung des Miet- bzw. Kaufvertrags, den Sie mit der net services GmbH & Co. KG über die Set-Top-Box und den IPTV-Dienst abschließen. Die Erhebung und Verarbeitung der genannten Daten ist zwingend für die Erbringung der diesbezüglich vereinbarten Dienstleistung (IPTV) und deren Funktionalitäten.

a) Vertragsbindung der Datenrechte. Mit Abschluss der Vereinbarung über die Erbringung der IPTV-Dienstleistung erwächst das Recht zur Datenerhebung und das damit verbundene Recht zur Datenherausgabe für den Nutzer. Mit dem Beginn des Dienstleistungsvertrages erwachsen Ihnen die in diesem Informationsblatt beschriebenen Datenzugangs- und Nutzungsrechte. Gleichzeitig verpflichten wir uns, diese Daten ausschließlich gemäß den beschriebenen Zwecken zu verwenden und Ihre Rechte nach Data Act und DSGVO zu achten.

b) Dauer des Vertrags. Die Dauer der Erbringung der IPTV-Dienstleistung wird durch den IPTV-Vertrag selbst festgelegt. Diese Dauer bestimmt gleichzeitig, wie lange wir als Anbieter Daten in Zusammenhang mit Ihrer Nutzung erheben dürfen. Gemäß Art. 3 Abs. 3 Buchst. i Data Act informieren wir Sie, dass eine vorzeitige Beendigung der Datennutzung nicht möglich ist, da er Grundlage der Leistungserbringung ist. Es gelten somit die Kündigungsregelungen die für Ihren IPTV-Vertrag.

c) Beendigung der Erbringung der IPTV-Dienstleistung und Datenverbleib. Mit der Beendigung der IPTV-Dienstleistung,erzeugt das Produkt keine neuen Nutzungsdaten mehr für uns.

d) Einschränkungen aus Sicherheitsgründen. In seltenen Fällen können wir den Datenzugriff einschränken, etwa wenn eine bestimmte Datenweitergabe ein Sicherheitsrisiko für die Infrastruktur darstellt. Solche Beschränkungen würden wir transparent Ihnen gegenüber kommunizieren.

Abschließend möchten wir betonen, dass die Datennutzung im Rahmen unseres IPTV-Vertrages keine versteckte Nebenbedingung, sondern ein essenzieller Bestandteil des Dienstes ist. Wir gestalten die Vertragskonditionen so, dass Sie wissen oder kurzfristig in Erfahrung bringen können, wie die Daten verarbeitet werden, und dass Ihre Rechte gewahrt bleiben. Bei Vertragsende endet Ihre Verpflichtung uns gegenüber. Wir speichern keine Daten im Rahmen dieser Vereinbarung über das Ende der Vertragslaufzeit hinaus.